

ERHARD WENDT

Motorhacken

Fräsen

Einachsschlepper

VERLAG PAUL PAREY

MOTORHACKEN, FRÄSEN EINACHSSCHLEPPER

Von

ERHARD WENDT

Zivilingenieur



Mit 76 Abbildungen und 30 Tabellen

1959

PAUL PAREY IN BERLIN UND HAMBURG

Verlag für Landwirtschaft, Veterinärmedizin, Gartenbau und Forstwesen

BERLIN SW 61, LINDENSTRASSE 44-47

VORWORT

Im Jahre 1930/31 erschienen beim Verlag Paul Parey, Berlin, im Rahmen der RKTL-Schriften-Reihe die Hefte Nr. 12 „Die Bodenfräse in der Gartenwirtschaft“ und Nr. 28 „Die Bodenfräse in der Landwirtschaft auf Mineralböden“ von Professor B. MARTINY mit Versuchsergebnissen und zusammengefaßtem Urteil aus Wissenschaft und Praxis über die damaligen Siemensfräsen.

Die technische Weiterentwicklung der Fräsen für Tiefarbeit über Motorhacken und Hackfräsen zum Vielfachgerät, dem Einachsschlepper, setzte bald nach 1930 ein.

Ogleich bis 1945 etwa 30 000 dieser Maschinen im Altreich Eingang gefunden hatten und 1958 etwa 200 000 Maschinen in der Bundesrepublik in allen Sparten der Landbebauung arbeiteten, ist dieses Spezialthema in Buchform nicht wieder behandelt worden.

Das vorliegende Buch soll einen Überblick über die geschichtliche und technische Entwicklung dieser Maschinen, ihren technischen Aufbau und den zweckmäßigen Einsatz der einzelnen Typen im Gartenbau, aber auch in Forst- und Landwirtschaft und Weinbau geben. Es ist bestimmt für die Praxis und als Lehrbuch für den beruflichen Nachwuchs sowie als Nachschlagewerk für die Beratungsstellen.

Ich danke den Herstellerfirmen für das Überlassen von Bildmaterial.

Sollte die eine oder andere Frage zu kurz gekommen sein, so bitte ich um Vorschläge zur Verbesserung.

Berlin, im Juni 1959

E. WENDT